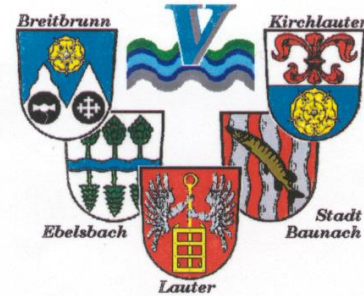


**Zweckverband zur  
Wasserversorgung der  
Veitensteingruppe**  
Sitz Kottendorf



## Gründerzeit und Chronologie

### 21.05.1959: Gründungsversammlung

Auf Anregung des LRA Ebern fand am 21.05.1959 um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft Dinkel in Deusdorf eine Versammlung statt, an der zwei Vertreter der Aufsichtsbehörde, ein Vertreter vom Bayer. Landesamt für Wasserversorgung, die beteiligten Bürgermeister mit den Gemeinderäten von Appendorf, Lauter, Deusdorf, Rudendorf, Lußberg und Kirchlauter teilnahmen.

Da die Gemeinde Lußberg mit der Ortschaft Kottendorf bereits den Bau einer gemeindlichen Wasserversorgungsanlage beabsichtigt, erläuterte Herr Triftshäuser vom Landratsamt die Vorteile von mehreren Gemeinden über einem Zusammenschluß zu einem Zweckverband. Nach dessen Ausführungen faßten die Gemeinderäte von Lußberg, Rudendorf, Kirchlauter, Deusdorf und Appendorf folgenden Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt den Bau einer Wasserversorgungsanlage und gleichzeitig den Beitritt zum  
**Zweckverband Lautergrund.**

Die Gemeinde Lauter lehnte mit 4 . 0 Stimmen den Bau einer Wasserversorgungsanlage und den Beitritt zum Zweckverband Lautergrund ab. Nachdem Herr Zenk vom Landratsamt die wichtigsten Bestimmungen der Satzung erklärte, wurde dann eine Vorstandschaft gewählt.

Zum **Vorsitzenden** wurde **Bgmst. Oskar Kandler** aus Kirchlauter und zum **2. Vorsitzenden** **Bgmst. Johann Schumm** aus Appendorf gewählt. Als weitere **Mitglieder** wurden gewählt, die **Bürgermeister Schmitt, Deusdorf, Müller Rudendorf und Obenauf, Lußberg**. Als **Kassier und Schriftführer** wurde **Georg Karl** aus Rudendorf gewählt.

Eine vom Landratsamt entworfene Verbandssatzung wurde beschlossen in der u. a. folgendes festgelegt wurde:

Der Zweckverband führt den Namen:

### **"Zweckverband zur Wasserversorgung der Lautergrund-Gruppe"**

Der Zweckverband hat seinen Sitz am Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden. Die Satzung wurde mit Schreiben vom 24.09.1959 genehmigt und am 09.10.1959 im Amtsblatt des Landkreises Ebern veröffentlicht.

#### **03.07.1960:**

Der Gemeinderat von Dorgendorf beschließt den Bau einer Wasserversorgungsanlage und den Beitritt zum ZV Lautergrund.

#### **20.02.1962:**

Georg Karl aus Rudendorf scheidet auf Antrag als Kassier aus. Sein Nachfolger wird Franz Mörtl aus Kirchlauter.

#### **17.04.1962:**

Der Gemeinderat von Lauter beschließt ebenfalls den Beitritt zum ZV.

#### **28.04.1962:**

Die Gemeinde Lauter wird durch Beschluß im ZV aufgenommen.

#### **28.10.1962:**

Die Verbandsversammlung beschließt auf Verlangen des Bayer. Landesamtes für Wasserversorgung und Gewässerschutz den Zweckverband Lautergrund-Gruppe in

### **"Zweckverband zur Wasserversorgung der Veitensteingruppe"**

umzubenennen.

Grund: Es gibt in Bayern mehrere Lautergründe - aber nur einen Veitenstein.

#### **11.06.1963:**

Der Gemeinderat von Priegendorf beschließt den Beitritt zum Zweckverband.

#### **28.07.1963:**

Der Gemeinderat von Kirchlauter beschließt die Ortschaft Goggelgereuth an die Wasserversorgungsanlage anzuschließen.

#### **04.08.1963:**

Geier Ignatz ist als Kassier und Schriftführer für den Zweckverband nebenberuflich tätig. Die Gemeinden Dorgendorf und Priegendorf werden in den ZV aufgenommen. Die Bauleitung und die Bauoberleitung erhält das Ing. Büro Orthofer und Blab, München.

**20.10.1963:**

Vergabe des Wasserleitungsbaues an die Fa. Johann Krumpholz & Co., Dürrenweid bei Kronach, mit den Gesamtbetrag von 1.939.835,09 DM.

**07.02.1964:**

Änderung der Verbandssatzung;  
 Beschluss einer Wasserabgabesatzung;  
 Beschluss über den Anschluß von Winterhof und Krappenhof;  
 Beschluss Grundstückskauf für Bauwerke.

**26.04.1964:**

Beschluss einer Beitrags- und Gebührensatzung mit Grundbeitrag 900,00 DM und je Einheit Zuschlag 36,00 DM.

Verbandsausschuß Mitglieder:

Kirchlauter	5		
Lußberg	3		
Rudendorf	3		
Deusdorf	4		
Lauter	4		
Appendorf	2		
Dorgendorf	2		
Priegendorf	2	Gesamt	25 Mitglieder

**08.08.1965:**

Geier Ignatz wird als Wasserwart und Verwaltungskraft eingestellt.  
 Gedenken an den am 05.08.1965 tödlich verunglückten Heinrich Bischoff aus Rudendorf beim Wasserleitungsbau in Leppelsdorf.

**26.06.1966:**

Neuwahl: Vorsitzender Oskar Kandler, Kirchlauter  
 Stellv. Eduard Möltner, Priegendorf

**23.03.1967:**

Beschluss neue Verbandssatzung;  
 Beschluss Befreiung vom Krappenhof auf Anschluß wegen zu geringer Druckverhältnisse mit Verpflichtung.

**21.07.1968:**

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung mit Grundbeitrag 1.360,00 DM, der Zuschlag pro Einheit v. 36,00 DM wird belassen.

**Abschluß der Bauarbeiten:**

**02.05.1971:**

Ab hier werden die Verbandsräte im Protokoll namentlich erwähnt.

Kirchlauter: Kirchner Kilian, Schlereth Luitpold, Laubender Albin  
Lußberg: Beierlieb Willi, Weidmann Wilhelm, Griebel Franz  
Rudendorf: Will Ernst, Goldbach Emil, Hümmer Willi  
Deusdorf: Hemmer Hans, Müller August, Rümmer Josef  
Lauter: Bäuerlein Georg, Postler Oswald, Fößel Eduard, Schnitzer Johann  
Priegendorf: Möltner Eduard, Hümmer Andreas, Huttner Josef  
Dorgendorf: Görtler Georg, Schug Gustav, Hojer Andreas

Beschluss: Sitzungsgeld 5,00 DM

**06.08.1972:**

Änderung der Verbandssatzung aufgrund der Gebietsreform

Neuwahlen: 1. Vorsitzender Oskar Kandler  
Stellv. Willi Beierlieb

**05.12.1972:**

Beschluss einer neuen Wasserabgabebesatzung;  
Beschluss einer neuen Beitrags- u. Gebührensatzung;

Grundbeitrag 500,00 DM

Grundstücksfläche 0,50 DM/m<sup>2</sup>

Geschoßfläche 3,50 DM/m<sup>2</sup>

1) Grundgebühr pro Wasseranteil 0,80 DM/m<sup>3</sup>

2) Mehrverbrauch 0,20 DM/m<sup>3</sup>

Inkrafttretung zum 01.01.1976

**20.07.1978:**

Neuwahlen: 1. Vorsitzender Oskar Kandler  
Stellv. Robert Schöppllein, Lauter

Änderung der Verbandssatzung aufgrund der Gebietsreform;

Beschluss über Erweiterung des Maschinenhauses

**23.03.1979:**

Antrag auf Aufnahme von Pettstadt in den ZV;

Antrag auf Aufnahme von Breitbrunn;

Antrag auf Wasserlieferung für die Stachelberggruppe;

Erweiterung des Maschinenhauses im Zuge des Neubaus der Stachelberggruppe  
(Alle Anträge wurden zurückgestellt)

**11.04.1979:**

Erneut Antrag auf Wasserlieferung für die Stachelberggruppe;

Erneut Antrag auf Aufnahme von Breitbrunn, Hermannsberg und Edelbrunn;

Zuvor hatten der Vorsitzende Kandler, Bgm. Feulner, Ebern, Bgm. Wild, Baunach, Bgm. Brünner, Breitbrunn und Wasserwart Geier ein intensives Gespräch mit Herrn Lachmeier vom Landesamt für Wasserversorgung in München geführt.

Der Vorsitzende Kandler erläuterte den Verbandsräten den Sachverhalt und gab bekannt, daß nach Angabe des Landesamtes die Veitensteingruppe aufgrund der Zuschußbedingungen des Landesamtes für Wasserversorgung in München einem benachbarten Verband die Wasserlieferung nicht versagen kann, wenn ausreichend Trinkwasser zur Verfügung steht.

Aufgrund dieser Tatsache wurden beide Anträge mit Beschluß von der Verbandsversammlung genehmigt.

Änderung der Verbandssatzung aufgrund der Aufnahme von Breitbrunn, Hermannsberg und Edelbrunn.

Beschluss einer Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung  
(Wasserpreis 0,70 DM/m<sup>3</sup> ohne Einheiten)

**07.05.1981:**

Vorsitzender Kandler ist aus gesundheitlichen Gründen als Bürgermeister zurückgetreten. Deshalb stand die Wahl des 1. Vorsitzenden an.

Peter Kirchner wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und Oskar Kandler verabschiedet.

**06.02.1984:**

Nachdem in den letzten Jahren das Maschinenhaus in Kottendorf im Zuge des Baues der Wasserleitung der Stachelberg-Gruppe erweitert wurde und ein Büroraum eingebaut wurde, wurde auch die Verbandssatzung geändert.

**(Der Zweckverband hat seinen Sitz in Kottendorf, Gemeinde Breitbrunn)**

**22.05.1984:**

Neuwahlen:           1. Vorsitzender     Peter Kirchner  
                          Stellv.                 Robert Schöppl

Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Breitbrunn, Hermannsberg, Edelbrunn;  
WL - Bau Breitbrunn, Hermannsberg, Edelbrunn

**15.02.1985:**

Beschluss über die Aufnahme von Neubrunn in den Zweckverband

**19.08.1985:**

Übernahme der Ortschaften Breitbrunn, Hermannsberg und Edelbrunn mit Wasserlieferung.

**18.11.1985:**

Anfrage von Rentweinsdorf wegen Wasserlieferung für Salmsdorf;  
Einstellung von Rupert Göller als 2. Wasserwart

**01.01.1987:**

Übernahme der Ortschaft Neubrunn

**30.03.1987:**

Erneuerung der Verbandssatzung wegen Erweiterung des ZV

**08.07.1987:**

Versuchsbohrungen im Förstersgrund und Schafsgrund

**31.03.1888:**

Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführes Ignatz Geier aus Altersgründen;  
Übergabe der Kasse an Rupert Göller;  
Verabschiedung von Ignatz Geier

**26.04.1988:**

Auflösung der Stachelberg-Gruppe zum 31.12.1988;  
Übernahme der Ortschaft Pettstadt;  
Übernahme der HB Pettstadt, Köslau und Bühl sowie der Fernleitung bis HB Bühl von der Stachelberg-Gruppe unentgeltlich.

**11.05.1988:**

Einstellung von Alfons Griebel als Wasserwart zum 01.06.1988

**29.11.1988:**

Änderung der Verbandssatzung wegen Übernahme von Gebietsteilen der Stachelberg-Gruppe;  
Beschluss von Wasserlieferungsverträgen mit der Stadt Ebern und der Stadt Königsberg;  
Beschluss Rupert Göller wird als Geschäftsführer des ZV beauftragt.

**17.02.1989:**

Beschluss der Baumaßnahme Neubrunn mit Vergabe;  
(WL-Bau Neubrunn von 89-93)  
Anschaffung eines Dienstfahrzeuges

**18.06.1990:**

Neuwahlen:	1. Vorsitzender	Peter Kirchner
	Stellv.	Manfred Beierlieb

**17.06.1991:**

Versuchsbohrungen I,II und III zwischen der Hasenmühle und Weikartslauter;  
Betreuung durch Ing. Büro iDL

**19.07.1991:**

Änderung der Verbandssatzung

**05.06.1992:**

Beschluss Anschluß von Salmsdorf und Wasserlieferungsvertrag

**03.05.1993:**

Wasserlieferung nach Neubrunn

**08.11.1993:**

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung  
(Wasserpreis 1,00 DM/m<sup>3</sup> zum 01.11.1993)

**07.02.1994:**

1. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung und der WAS

**07.10.1994:**

Inbetriebnahme der neuen Brunnen I und II mit Einweihung

**06.08.1995:**

2. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung  
(Wasserpreis 1,20 DM/m<sup>3</sup>)

**18.10.1995:**

Wasserlieferung für Salmsdorf ab Goggelgereuth

**10.06.1996:**

Neuwahlen: alles beim alten

**04.10.1996:**

3. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung  
(Wasserpreis 1,70 DM/m<sup>3</sup>)

Grundstücksfläche: 1,70 DM/m<sup>2</sup>

Geschoßfläche 9,00 DM/m<sup>2</sup>

**02.06.1997:**

Besprechung wegen "Nitratminimierung" im Bereich der neuen Brunnen mit WWA, LRA,  
Amt f. Landwirtschaft.

**27.07.1997:**

Beschluss: Dachsanierung an den Hochbehältern Bühl und Kirchlauter.

Beschluss: Frostschäden-Beseitigung am alten HB Kirchlauter.

**21.10.1997:**

Beschluss: Bodenprobennahme auf N/min im Herbst auf Flächen im Schutzgebiet;  
Anregung gemeinsame Pegelbohrungen mit der Zeil Ebelsbach Gruppe.

**06.03.1998:**

Information über Schutzgebiet und Pegelbohrungen;

Grundstückskauf im Bereich der neuen Brunnen;

Jährliche Versammlungen mit Landwirten die Ackerflächen im Schutzgebiet haben mit  
Informationen und Anregungen sowie Aussprache über Bodenproben Ergebnisse.

**06.07.1998:**

Beschluss: Entschädigung der Landwirte im Schutzgebiet aufgrund von Bodenproben  
auf N/min X-Wert 150 DM/ha und Y-Wert (=20 Kg weniger wie X-Wert) 300 DM/ha.

Beschluss: 1. Änderungssatzung der WAS

Beschluss: Umbau der UV Anlagen nur zur Desinfektion

Beschluss: Weitere Grundstückskäufe

**11.02.1999:**

Beschluss Umwandlung der gekauften Ackerflächen im Schutzgebiet in Grünland und Verpachtung an Landwirte mit Auflagen.

Weitere Grundstückskäufe;

Beschluss: Niederbringung von Pegelbohrungen im Einzugsgebiet gemeinsam mit der Zeil Ebelsbach Gruppe;

Beschluss: Anschaffung einer Computeranlage für den ZV;

Festlegung der Aktivitäten zum 40. Geburtstag des ZV.

**21.05.1999:**

40 jähriges Bestehen des ZV;

Feier im Gasthaus Veitenstein, Lußberg, mit Gästen und ehemaligen und Aktiven Verbandsräten und Mitarbeitern.

**03. - 06.07.1999**

40 jähriges Bestehen des ZV;

gemeinsame Feier mit der Dorfgemeinschaft Kottendorf für alle Bürger;

Tag der offenen Tür;

Besuch von ca. 600 Schülern aus den umliegenden Schulen.

**06.12.1999:**

Beschluss: Sanierung der Hochbehälter mit Edelstahl-Abdeckungen der Wasserkammern und neue Türen aus Edelstahl.

**10.04.2000:**

Beschluss: Kauf eines neuen Betriebsfahrzeuges;

Beschluss: Grundstückskauf im Bereich der neuen Brunnen.

**20.11.2000:**

Antrag von Königsberg auf Anschluß des Golfplatzes bei Altershausen.

Der Antrag wurde aus Risiko Gründen abgelehnt.

**26.03.2001:**

Beschluss: neue Beitrags- und Gebührensatzung auf der Grundlage einer Periodenkalkulation

Grundstücksfläche:	3,80 DM	oder	1,95 €
Geschoßfläche:	16,00 DM	oder	8,20 €
Wasserpreis:	1,70 DM	oder	0,90 €



**16.07.2001:**

Beschluss:

- 1) Genehmigung Antrag Stadt Ebern auf Ausgliederung ihrer Stadtteile
- 2) dadurch Änderung des Wasserlieferungsvertrages mit Königsberg nötig
- 3) Umbau im HB Pettstadt und Einbau eines Übergabezählers für Königsberg
- 4) Vorgesehen ist im HB Pettstadt die Übergabe von Wasser und Anlage an Königsberg.

**11.03.2002:**

Beschluss: Stromanschluß für HB Lauter mit Datenübertragung per Mobilnetz D1 in Zentrale nach Kottendorf; Einbau eines Elektroschiebers und Umbau der Wasserkammer;

Verabschiedung der ausscheidenden Verbandsräte.

**17.06.2002:**

Neuwahlen:                   1.Vorsitzender       Peter Kirchner  
                                  Stellv.                   Armin Postler, Lauter

**08.11.2002:**

Besichtigung der kpl. Wasserversorgungsanlage durch die Verbandsräte.

**26.02.2003:**

Beschluss: Stromanschluss für den Hochbehälter Rudendorf mit Sanierung.

**16.10.2003:**

Beschluss: Anschaffung zwei neue Pumpen für die Brunnen.

Beschluss: Überarbeitung bzw. Neuanschaffung einer Zentralen Computer-Steuerung für die Wasserversorgungsanlage.

**31.12.2003:**

Ausgliederung der Stadtteile von Ebern aus dem Versorgungsverbund mit der Veitensteingruppe, Auflösung des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Ebern.

Übernahme der Wasserversorgungsanlage ab dem Erdbehälter Pettstadt durch die Stadt Königsberg.

**11.03.2004:**

Beschluss:

Wasserlieferungsvertrag und Wartungsvertrag mit Königsberg.

**24.05.2004:**

Beschluss: Vergabe der Arbeiten für den Bau eines neuen Verbindungsweges zwischen den Brunnen I und II an die Firma Rößler, Altenstein.

Aufgrund eines Verwaltungsgerichtsurteils vom November 2003 sind die früheren Satzungen des ZV für nichtig erklärt worden. Die erstmals gültige Satzung ist die Satzung vom 29.02.2000, deshalb werden alle Grundstücke, welche noch nie einen Bescheid erhalten haben, aber erschlossen sind, nun veranlagt. Zu diesen Grundstücken gehören auch die Friedhofs- und Kirchengrundstücke.

**08.07.2004:**

Beschluss:

Vergabe der Fernwirktechnikerweiterung in der Zentrale an die Firmen Wirth, Wonfurt und Siemens, Würzburg.

**09.12.2004:**

Inbetriebnahme der neuen Steuerungsanlage durch die Firma Siemens im Beisein der Verbandsräte und geladenen Gästen.

**10.10.2005:**

Beschluss:

Erneuerung der Schachtdeckel vom Altbrunnen und den übrigen Schächten.  
Überlassungsvertrag mit der Stadt Königsberg wegen Übernahme der Anlagenteile.

**13.03.2006:**

Beschluss:

Anschaffung eines EDV Programms W<sup>3</sup> GIS für Bestandspläne von der AKDB.

**29.05.2006:**

Beschluss:

Der Beschluss über den Kauf eines EDV Programms W<sup>3</sup> GIS von der AKDB wird aufgehoben.

Beschluss:

Den Eigentümern von Grundstücken mit Kirchengebäuden (Kirchenstiftungen oder Gemeinden) wird ein Erlass der Geschossflächen – Beiträge gewährt. Der Beschluss gilt auch für künftige Kirchengebäude.

**26.07.2006:**

Beschluss:

Das W<sup>3</sup> GIS Projekt wird von E-on Bayern über ein Internet-Portal erstellt.

**12.02.2007:**

Beschluss:

Wartungsvertrag mit der Gemeinde Rentweinsdorf für den Übergabeschacht für den Ortsteil Salmsdorf bei Goggelgereuth.

**13.06.2007:**

Beschluss:

Kauf von zwei neuen UV – Anlagen für die Brunnen I und II von der Firma Kryschi.

Beschluss:

Vergabe der Erdarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung im Finkenmühlweg und in der v. Guttenbergstr. In Hermannsberg im Zuge der Dorferneuerung.

**24.06.2008:**

Beschluss:

Vergabe der Erdarbeiten für die Teilerneuerung der Wasserleitung in Leppelsdorf im Zuge der Dorferneuerung an die Firma Koch.

Neuwahlen:           1. Vorsitzender Jochen Steppert  
                          Stellv. Armin Postler

In gemütlicher Runde im Beisein weiterer Gäste wurde der langjährige Vorsitzende Peter Kirchner (Amtszeit 27 Jahre) gebührend gefeiert und aus seinem Amt entlassen.

**15.09.2008:**

Beschluss:

Nachgenehmigung der Teilerneuerung der Wasserleitung im Zuge der Staatsstraßenerneuerung im Lautergrund in den Ortschaften Lauter, Deusdorf und Leppelsdorf.

Beschluss:

Kauf einer Ersatzunterwasserpumpe für den Brunnen I von der Firma KSP.

**21.05.2009:**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Veitensteingruppe ist nun 50 Jahre alt. Bei einem Festabend im HL. Länderzentrum in Neubrunn wird dieses Jubiläum mit vielen geladenen Gästen gebührend begangen.

**01.03.2010:**

Beschluss:

1.Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung. Allgemeine Änderungen.

**10.05.2010:**

Beschluss:

Anhebung der Wassergebühren für Königsberg und Salmsdorf.

Vergabe der Erdarbeiten für die Wasserleitung für das Baugebiet „Am Brennofen“ Neubrunn und für die Ortsdurchfahrt in Dorgendorf im Zuge der Dorferneuerung.

Beschluss:

Sanierung der Wasserkammern in den Hochbehältern in Kirchlauter alt, Pettstadt, Rudendorf und Lauter mit Deckensanierung und Auskleidung der WK mit PE – Platten.

**20.09.2010:**

Beschluss:

Vergabe der Erdarbeiten für die WL im Zuge der Dorferneuerung in Appendorf.

**28.11.2011:**

Beschluss:

Kauf eines neuen Betriebsfahrzeuges von der Firma Dietz, Ebern.

**23.10.2012:**

Beschluss:

Erhöhung der Grundgebühr zur Wassergebühr von 12,00 € pro Jahr auf 36,00 €, 42,00 € oder 48,00 € pro Jahr je nach Größe des Wasserzählers.

Änderung der Wasserabgabesatzung (Allgemeine Änderungen).

Änderung der BGS zur WAS.

Anhebung der Wassergebühren für Königsberg und Salmsdorf.

**10.03.2014:**

Beschluss:

1. Änderungssatzung zur BGS.

Anhebung der Verbrauchsgebühr zu den Wassergebühren auf 1,07 € pro m<sup>3</sup> rückwirkend zum 01.11.2013.

**26.05.2014:**

Neuwahlen:           1. Vorsitzende Gertrud Bühl, Breitbrunn  
                          Stellv. Peter Großkopf, Priegendorf

Beschluss:

1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung.

Beschluss:

Kauf eines neuen PC mit Zubehör.

In gemütlicher Runde im Beisein weiterer Gäste wurde der nicht mehr gewählte Bürgermeister Jochen Steppert aus Kirchlauter - Neubrunn, der gleichzeitig Vorsitzender des ZV war, nach nur einer Wahlperiode gebührend gefeiert und aus seinem Amt entlassen.

**25.06.2014**

Die Verbandsräte besichtigen die Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbandes.

**01.12.2014**

Vergabe der laufenden Erdarbeiten für den ZV an die Firma Bauunternehmen Michael Krug aus Leuzendorf.

Anschaffung einer Schieberdrehmaschine.

**16.03.2015**

Ernennung des ehemaligen Vorsitzenden Peter Kirchner zum Ehrenvorsitzenden.

Beschluss:

neuer Wartungsvertrag mit der Stadt Königsberg.

Beschluss:

Erneuerung der Fenster im Maschinenhaus Kottendorf.

Beschluss:

Erneuerung der Außenfassade am Maschinenhaus.

Beschluss:

Vergabe der Erdarbeiten für das Baugebiet „Nordöstlich der Kirche“ Breitbrunn.

Beschluss:

Stellenausschreibung für einen neuen Geschäftsführer.